

Leider hielt das ganze Hochgebirge nach dieser Seite hin die Wolken, welche die Gipfel umlagerten, fest, und der Blick senkte sich nun um so öfter nach unten zur Wiege der schweizerischen Freiheit, dem Rütli oder Grütli,* der grünen Wiese, die wie eine kleine Dase am unwirthlichen steilen Ufergelände erscheint, heimlich und anheimelnd. Sie schauet nach Brunnen und den Schwyzer Bergen hinüber und am selben Ufergelände, in das sie sich einbuchtet, auf den Mythenstein, der als ihr Wächter und Schildhalter am Eingange des Sees steht. Es ist die geweihte Stätte, auf der — nach der Sage — in der Nacht vom 7. zum 8. November 1307 Walther Fürst aus Attinghausen in Uri, Werner Stauffacher aus Steinen in Schwyz und Arnold ab der Halden aus dem Melchthal in Unterwalden mit dreißig Gefinnungsgenossen den Bundeschwur leisteten, den Schiller so kurz und bündig als mächtig und eindringlich durch den patriotischen Pfarrer Rößelmann langsam feierlich vorsprechen läßt und den die Versammelten mit aufgehobenen drei Fingern wiederholten:

Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern,

In keiner Noth uns trennen noch Gefahr —

Wir wollen frei sein, wie die Väter waren,

Eher den Tod, als in der Knechtschaft leben —

Wir wollen trauen auf den höchsten Gott,

Und uns nicht fürchten vor der Macht des Menschen.

Drei Quellen rieseln aus der Bundeswiese hervor — nach der zart sinnigen bedeutende Stätten heiligenden Sage dort, wo die drei Eidgenossen standen. Noch im Jahr 1859 veranstaltete die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft eine Subskription bei der gesammten Schweizerjugend, welche reichlich und wetteifernd beisteuerte, so daß nun die Bundeswiese als unveräußerliches Nationaleigenthum angelauft, mit bequemen Wegen und auch einem Gasthause versehen ist.

7. Ueber den Splügen nach Chiavenna.**)

(Charakteristik eines Gebirgspasses.)

Da, wo das Domleschger Thal durch die mit ihren Stirnen zusammenstoßenden Ausläufer des Nuttner Hornes und des Biz Beverin abgeschlossen wird, liegt Thusis. Wir fanden diesen kleinen uralten Ort nur so eben erst wieder aus der Asche, wie einen Phönix, neu erstanden. Eine Feuersbrunst hatte ihn vor kurzem vernichtet, und alle Häuser

*) Diminutivform von Rütli, Reute; das S ist nur eine Verstärkung des Anlautes.

***) „Alpenreisen“ von H. S. Kohl, 2. Theil.